Visuelle/r Kommunikator/in FH

designen, gestalten, kreieren, informieren, unterhalten, überarbeiten

nikationstechnologie in eine eigenkreieren Werbung aller Art, Bücher, liert und allenfalls verbessert. Schriftzüge, Plakate, Zeitschriften, Videos, DVDs etc.

munikatoren und Kommunikatorinentscheidet sich erst nach dem Vergleich definitiv für einen der Entwürfe.

Visuelle Kommunikatoren und Kom- Wurde ein Entwurf akzeptiert, wird er munikatorinnen arbeiten kreativ und meist zusammen mit dem Kunden gestalterisch, indem sie Ideen mit noch optimiert. Danach folgt die Reamodernster Computer- und Kommu- lisierung: Druckvorlagen werden erstellt, Farb- und Papiermuster ausgeständige Bildsprache umsetzen: Sie wählt, Probedrucke beurteilt, kontrol-

Ihre Arbeitsbereiche können beispielsweise sein: Werbung, Öffent-Die Kundschaft lässt sich oft Ent- lichkeitsarbeit, didaktische Kommuniwürfe verschiedener visueller Kom- kation und Lehrmittel, Illustration, Erscheinungsbild (Corporate Design), nen in Konkurrenz präsentieren und Grafic Design und Ausstellungsgestaltung.

Was und wozu?

- Damit das Produkt genau den Wünschen der Kundin entspricht, analysiert der Visuelle Kommunikator diese im Vorfeld genau und berät über die gestalterischen Möglichkeiten.
- Damit sie den Auftrag des Kunden übertragen bekommt, präsentiert die Visuelle Kommunikatorin ihm ihre Ideen und Entwürfe mit viel Enthusiasmus und setzt sich so im Wettbewerb gegen die anderen Gestaltungsbüros durch.
- ▶ Damit die Broschüre mit dem passenden Bildmaterial untermalt wird, bestimmt der Visuelle Kommunikator das Fotomotiv (Objekt, Produkt, Landschaft, Person) und entwirft ein Layout mithilfe des
- Damit der Werbefilm die Kunden zum Kauf anregt, entwickelt die Visuelle Kommunikatorin eine eingängige Handlung, organisiert die Dreharbeiten und führt die Nachbearbeitung des Films durch.

Anforderungsprofil

Will of a citating abit a lin			
	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Ausdauer, Geduld, Konzentrationsfähigkeit			
exakte Arbeitsweise, Zuverlässigkeit			
gestalterische Begabung, Sprachbegabung			
gutes Augenmass, räumliches Vorstellungsvermögen			
Interesse an Medien und Kommunikation			
Kreativität, Experimentierfreude			
Kundenorientierung, Kommunikationsfähigkeit			
Modebewusstsein			
Sinn für Ästhetik, Ausdrucksfähigkeit			
Verhandlungsgeschick, Diplomatie			

Facts

Zutritt a) Abschluss einer gestalterischen Berufslehre, z.B. als Grafiker/ in, Fotograf/in, mit Berufsmatura «Gestaltung und Kunst» oder b) Fachmittelschule mit Fachmaturität «Gestaltung und Kunst» oder c) gymnasiale Matura und Besuch des Vorkurses oder 1 Jahr Berufspraktikum im gestalterischen Bereich

Ausbildung 3 Jahre Ausbildung an einer Fachhochschule für Gestaltung

d) Bestehen des Aufnahmeverfah-

Je nach Hochschule lautet die Abschlussbezeichnung etwas anders. Sonnenseite Visuelle Kommunikatoren und Kommunikatorinnen haben einen sehr spannenden, kreativen und abwechslungsreichen Beruf. Innovative, ästhetische Ideen sind ge-

Schattenseite le nach Produktionsdruck können die Arbeitszeiten variieren. Oft sind Abend- und Wochenendeinsätze nötig.

Gut zu wissen Teilzeitarbeit und freie Mitarbeit sind in diesem Beruf weit verbreitet. Die Voraussetzungen für die Gründung eines eigenen Ateliers sind gut. Die Erfolgschancen sind stark jedoch stark von der wirtschaftlichen Situation abhängig.

Karrierewege

Eigenes Atelier für visuelle Kommunikation Master of Arts (FH) in Design, Master of Science (FH/UH) in Digital Communication and Creative Media Production Visuelle/r Kommunikator/in FH

Berufliche Grundbildung (EFZ) im Bereich Gestaltung mit BM oder gleichwertiger Abschluss (siehe Zutritt)

und Kunst